

Unser Angebot

Dauer: pro Behandlung ca. 2 Stunden

Kosten: Die Kosten erfahren Sie an unseren Anmeldungen.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte nach vorheriger Absprache mit dem behandelnden Arzt/ der behandelnden Ärztin bei Ihrem nächsten Termin persönlich an der Anmeldung.

Anmeldung

Einen Termin können Sie persönlich bei Ihrem nächsten Arztbesuch an der Anmeldung vereinbaren. Alternativ können Sie uns auch bequem per E-Mail kontaktieren.

E-Mail: info@schmerzmedizin-dresden.de

Aktuelles zu unseren Angeboten und Terminen finden Sie auch unter www.schmerzmedizin-dresden.de.



Das Zentrum für ganzheitliche Schmerzmedizin verteilt sich auf zwei Standorte in Dresden-Trachau, die fußläufig (ca. 200 m) voneinander entfernt liegen. Bitte erfragen Sie vorab, welchen Standort Sie für Ihren Termin aufsuchen müssen.



Cottbuser Straße 29 · 01129 Dresden
Telefon: 0351 21777-90
Fax: 0351 21777-999



Industriestraße 23 · 01129 Dresden
Telefon: 0351 21777-90
Fax: 0351 21777-999

E-Mail: info@schmerzmedizin-dresden.de
Internet: www.schmerzmedizin-dresden.de



Schmerzen und Entzündungen lindern mit Blutegeln

Hirudo-/Blutegeltherapie



Wie wirken Blutegel?

Das Geheimnis des Erfolges der Behandlung mit Blutegeln liegt im Speichelsekret der Tiere. Aus der langen Geschichte der klinischen Praxis und modernen Laboruntersuchungen zur Heilwirkung der Blutegel wissen wir, dass die Blutegeltherapie verschiedene Wirkungen hat wie zum Beispiel:

- schmerzstillend/schmerzlindernd
- entzündungshemmend
- durchblutungsfördernd
- krampflosend
- muskelentspannend
- blutreinigend und entgiftend
- allgemein erleichternd und beruhigend

Jede Egelbehandlung führt zu einem kleinen Blutverlust (ca. 20 – 30 ml), der von unserem Körper mit einer angeregten Neubildung von Blut beantwortet wird. Diese Neubildung ist ein sehr gutes Training für das Knochenmark, das für die Blutbildung zuständig ist. Es findet sozusagen eine »Reinigung« im Blutsystem statt.

Welche Beschwerden können mit Blutegeln behandelt werden?

Mit Blutegeln lassen sich ganz unterschiedliche Beschwerden lindern. Hierzu zählen:

- chronische Nacken-, Schulter- und Rückenbeschwerden,
- Kopfschmerzen/Migräne,
- Blutergüsse,
- Gelenkerkrankungen wie Arthrose, Arthritis, Rheuma, Gicht,
- schmerzhafte Gelenkabnutzungen (z. B. Arthrose),
- Entzündungen, Wundheilungsstörungen, Furunkel,
- Zerrungen, Verstauchungen.



Wann kann eine Blutegelbehandlung nicht angewandt werden?

Eine Blutegelbehandlung kann nicht durchgeführt werden bei:

- Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten (z. B. Marcumar),
- Immunsupprimierten/immungeschwächten Menschen (z. B. Krebs, HIV),
- schweren Immundefekten oder medikamentöser Unterdrückung des Immunsystems,
- Menschen mit Blutgerinnungsstörungen wie Hämophilie (Bluterkrankheit) oder Thrombozytopenie,
- Anämie (Blutarmut) bzw. einem Hämoglobinwert unter 110 g/l,
- in der Schwangerschaft,
- während der Menstruation,
- Magenschleimhautentzündung mit Schleimhautdefekten,
- Magen- /Darmblutungen,
- Magengeschwüren,
- grippalem Infekt.

PatientInnen, die ASS einnehmen, sollten dieses in Absprache mit dem behandelnden Arzt/der behandelnden Ärztin 3 bis 5 Tage vor der Behandlung absetzen. Die Medikation kann am Tag nach der Behandlung wieder fortgeführt werden.

Was erwartet mich?

Eine Blutegelbehandlung dauert insgesamt ca. 2 Stunden. Der Behandlungstag sollte ruhig und ohne Anstrengung geplant werden (Urlaubstag oder Krankschreibung).

Empfehlenswert ist es, bequeme (dehnbare, ältere) Kleidung zu tragen, denn Ihnen wird nach der Behandlung für die Nachblutung ein dicker Verband angelegt.

Zu Beginn der Behandlung werden durch die Behandlerin 3 bis 4 Blutegel auf die zu behandelnde Stelle gesetzt. (Die Blutegel bleiben an einer Stelle sitzen und bewegen sich nicht fort.) Sie geben während der Saugphase ein Sekret in den Körper ab, welches Wirkstoffe mit den oben genannten Heilwirkungen enthält. Die Blutegel lösen sich nach ca. 60 Minuten von selbst und fallen ab.

Nach der Behandlung ist Ruhe und viel Trinken empfehlenswert. In manchen Fällen ist es notwendig, die Behandlung nach einigen Wochen zu wiederholen.

Wenn Sie sich für eine Blutegelbehandlung bei uns im Zentrum interessieren, sprechen Sie gern Ihren behandelnden Arzt oder Ihre behandelnde Ärztin darauf an und vereinbaren Sie einen Termin. Sie erhalten dann eine Aufklärung sowie eine Honorarvereinbarung. Bitte bringen Sie zum Termin beides unterschrieben mit.

